

EICHWALDER BÜRGERINITIATIVE FÜR FLUGSICHERHEIT, ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT
in der Bürger-Initiative NOTWEHR Anlieger BER Ost-West-Aktions-Gemeinschaft,
c./o. Stubenrauchstraße 71, 15732 Eichwalde,
in enger Zusammenarbeit mit der SCHULZENDORFER INTERESSENGEMEINSCHAFT GEGEN FLUGLÄRM

Eichwalde, am 8. März 2016
Az.: Io + EG

P R E S S E - I N F O R M A T I O N

B E R - M Ü H L E N F E L D S aktueller Eklat

- zusammenfassender pseudophysikalisch-realsatirischer

Kommentar zu den Kommentaren des BVBB-Pressedienstes

vom 7. März 2016

und der MAZ-Meldung gleichen Datums "Zuckerberg fühlt sich vom BER-Chef
belästigt "

Wie kann man all die vielen Kommentare interessierter Autoren in nur einem prägnanten Satz zusammenfassen, habe ich mich gefragt! Ich meinte:

"Ein grundsolider Zuckerberg läßt sich halt auch von publicity-geschwängerten Winden nicht hin zu desaströsen Mühlfeldern wehen!"

Aber dazu sind wohl noch ein paar Anmerkungen wünschenswert? Der BER-Chef ist gleichzeitig auch oberster Verantwortlicher für das Tun und Lassen seiner leitenden Mitarbeiter, welche man zusammenfassend "Mühlfelder" betiteln kann. Und deshalb kann man zum Zuckerberg-Nasenstüber und Eklat für den BER-Chef sinnieren: War vielleicht zuvor bekannt geworden, daß nach vielem BER-Murks BER-Marks zum "Aufstand der Anständigen, die den BER fertigbauen wollen" aufrief, wobei er sich damit sicherlich auf all diejenigen berief, die am BER "anständig viel verdienten", oder daß bekannt wurde, daß es auch Marks-bekannte Firmen gab, die ~~so~~ **unanständig viel verdienten**, daß nun die Staatsanwaltschaft dazu ermittelt, oder fühlte sich der Besucher als "unanständig" diskreditiert, weil er vielleicht wie viele andre auch gegen den Ausbau eines neuen Stadt-Großflughafens als potentiell "Internationales Luftverkehrs-Drehkreuz" ist? Viele viele Fragen, welche leider unbeantwortet blieben! Aber der Flughafenchef wurde zumindest vor Amtsantritt über die **desaströse BER-EU-Rechtslage** genau so informiert, und er fand sie wohl so akzeptabel, daß er sich damit liierte, trotzdem sein Amtsvorgänger wohl deshalb nach Analyse das Weite suchte, während die Information des DOSB-Präsidenten die Folge hatte, daß der DOSB danach von Berlin als Olympia-Stadt Abstand nahm. Oder ob im Internet unter <http://berlin-brandenburg-21.de> gesurft wurde, Veröffentlichtes internationale Beachtung fand?

Dr.G.Briese, EICHWALDER BI FÜR FLUGSICHERHEIT,
ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT